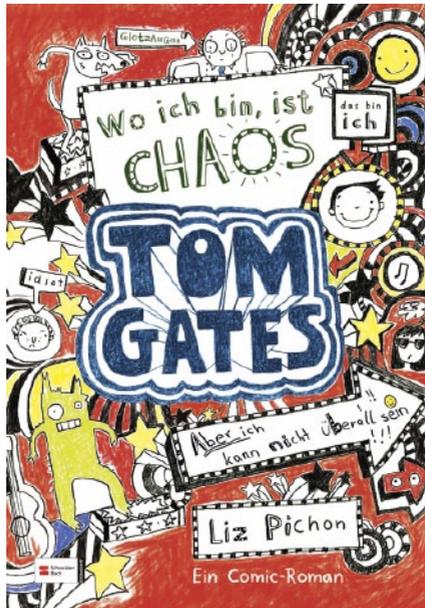


Unverkäufliche Leseprobe

Liz Pichon
Tom Gates, Band 1

Wo ich bin, ist Chaos - aber ich kann nicht überall sein



252 Seiten

ISBN: 978-3-505-12936-0

© 2011 SchneiderBuch verlegt durch EGMONT Verlagsgesellschaften mbH
Tom Gates: The Brilliant World of Tom Gates; Text & Illustrations © Liz Pichon, 2011

DUDE3

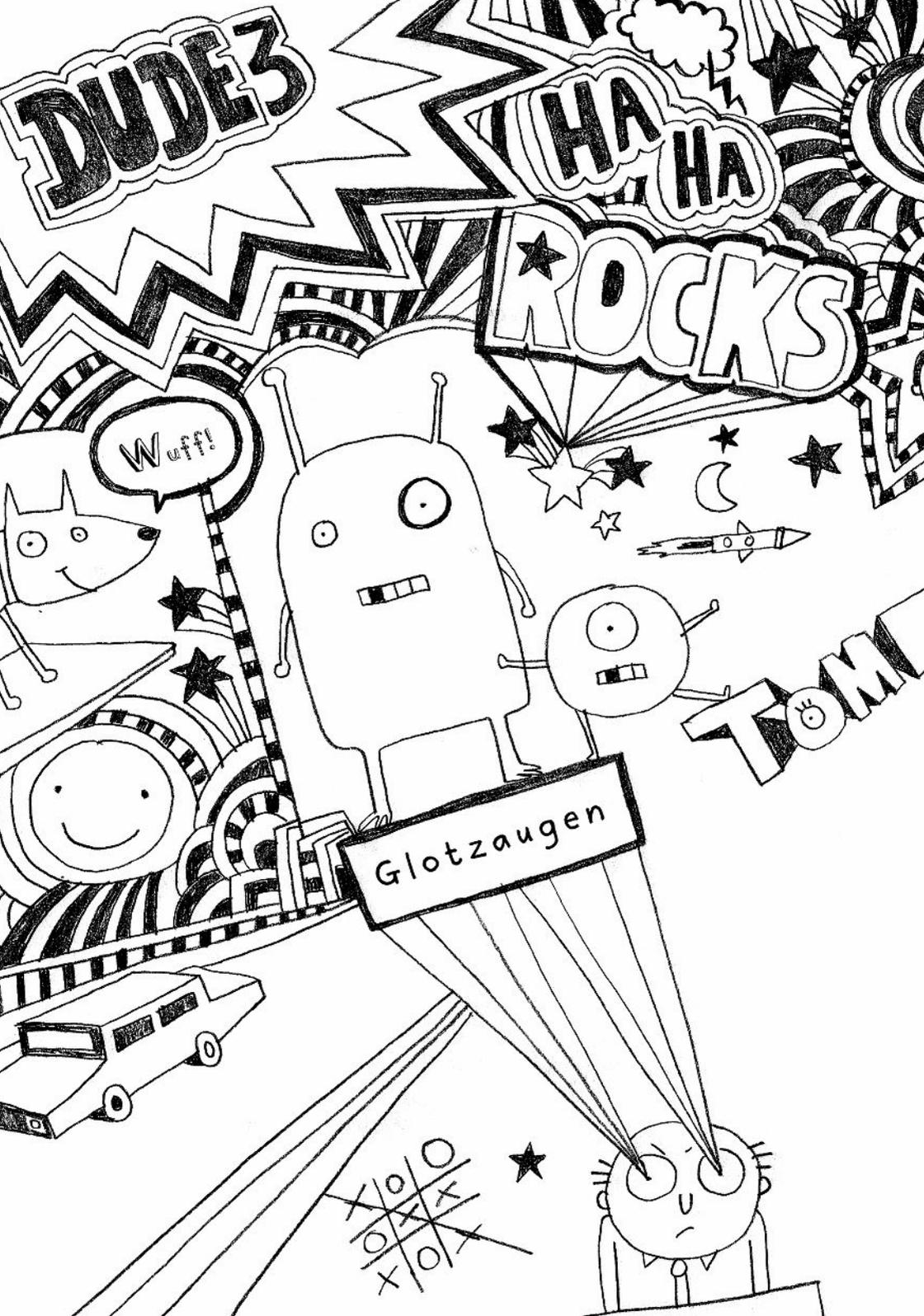
HA HA

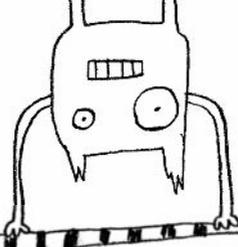
ROCKS

Wuff!

Glotzaugen

TOM!





Liz Pichon

Wo ich bin, ist
CHAOS

**TOM
GATES**

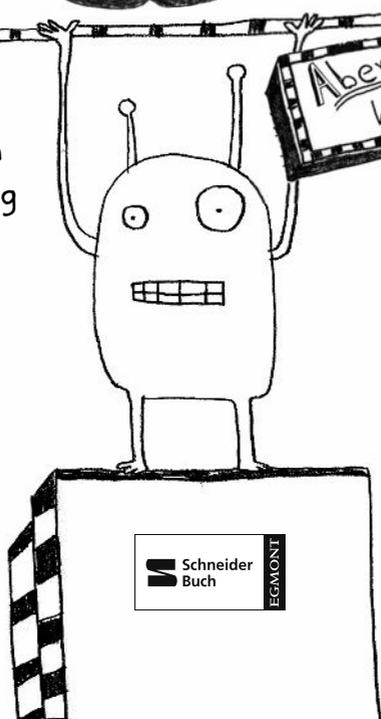


Gates



Aber ich
kann nicht überall sein
!!! 😊

Aus dem
Englischen von
Verena Kilchling



Schneider
Buch

EGMONT



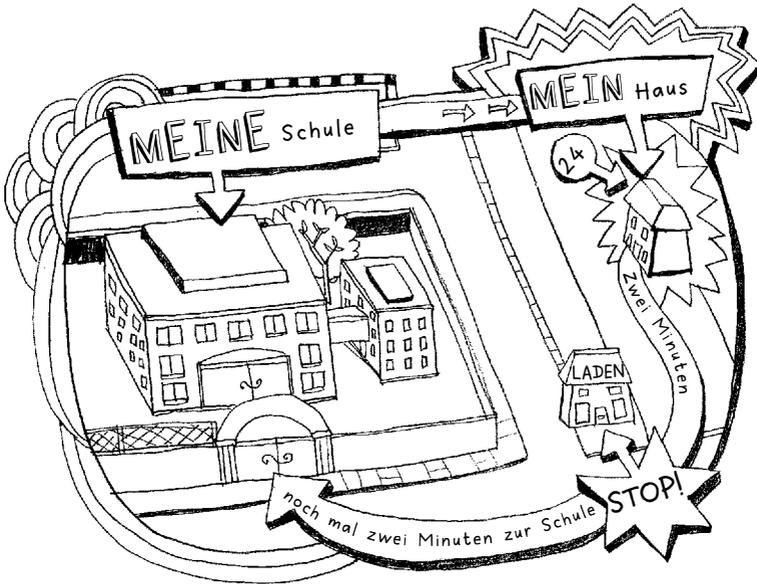
© 2011 SchneiderBuch
verlegt durch EGMONT Verlagsgesellschaften mbH,
Gertrudenstraße 30–36, 50667 Köln
Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten
Die englische Originalausgabe erschien 2011 unter dem Titel
„The Brilliant World of Tom Gates“ bei Scholastic Children’s
Books, an imprint of Scholastic Ltd London, England
Text copyright © Liz Pichon, 2011
Übersetzung aus dem Englischen: Verena Kilchling
Umschlagillustration und Innenillustrationen: Liz Pichon
Umschlaggestaltung: Max Meinzold, München
in Anlehnung an das englische Original
Satz: Achim Münster, Köln
Druck/Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck
ISBN: 978-3-505-12936-0

kleiner
Käfer





O bwohl ich nur vier Minuten von meiner Schule entfernt wohne, komme ich oft zu spät.



Das liegt daran, dass ich und Derek  (mein bester Freund, der gleich nebenan wohnt) meistens auf dem Weg ein bisschen »plaudern« (na gut, ein bisschen VIEL plaudern). Manchmal lassen wir uns aber auch von leckeren Kaubonbons  und Karamellwaffeln  aus dem Laden ablenken. Gelegentlich komme ich auch zu spät, weil ich noch so viele andere wichtige Sachen erledigen musste.

Das habe ich zum Beispiel heute Morgen gemacht (mein erster Schultag nach den Ferien):

 Aufgewacht.   Musik gehört. 

Gitarre gespielt.

 Aus dem Bett gerollt (langsam).

Socken gesucht.

Kleider gesucht.

Noch mal Gitarre gespielt. 

Gemerkt, dass ich meine »Lese-Hausaufgabe für die Ferien« nicht gemacht habe.

PANIK GEKRIEGT 

und gute Ausrede für fehlende Hausaufgabe überlegt (puh!).

Meine Schwester Delia geärgert. Hat zugegebenermaßen einen sehr GROSSEN Teil des Morgens beansprucht (sinnvoll genutzte Zeit allerdings).

Delias Sonnenbrille versteckt. 

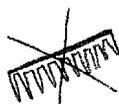


Meinen Comic mit ins Badezimmer genommen, um ihn dort zu lesen (während Delia vor der Tür gewartet hat - ha,ha!). Als Mama plötzlich ruft:

TOM! DU KOMMST zu
SPÄT zuR SCHULE!

— } renne ich an Delia vorbei
(die immer noch vor der Tür wartet und
mittlerweile ziemlich sauer ist)
und ignoriere ihre
schwesterliche Zuneigung.

DEPP!



Ich spare wertvolle Zeit, indem ich:
mir nicht die Haare kämme,



mir nicht die Zähne putze (jedenfalls
nicht besonders lange),

Mama keinen Abschiedskuss gebe. ☹️

(Für so was bin ich zu alt.)

Ich esse die letzte Scheibe Toast, schnappe mir
mein Lunchpaket und mein Fahrrad und rufe
jedem, der mich hören kann, ein TSCHÜSS! zu.

Dann radle ich in genau zwei Minuten zur
Schule.

_____ }
_____ }

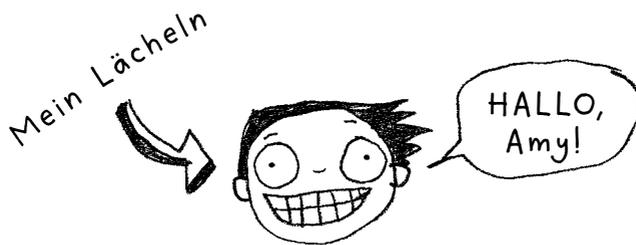
Was übrigens ein **Neuer** TOM-GATES-
WELTREKORD ist ... Und jetzt kommt das BESTE:

AMY PORTER ist auch gerade
angekommen.



Ich freue mich wie verrückt, sie nach
den Ferien endlich wiederzusehen, und setze
ein hoffentlich nettes, freundliches, fröhliches
Lächeln auf. 😊

Amy ist nicht besonders beeindruckt. Sie schaut
mich an, als wäre ich irgendwie komisch (bin
ich aber nicht).



(Der Tag fängt schon mal schlecht an.)

Und es wird noch schlimmer ...

Mr. Fullerman (mein Klassenlehrer) will, dass sich die ganze Klasse vor dem Klassenzimmer aufstellt. Er sagt:

**»WILLKOMMEN, liebe Klasse 5 F! Ich habe eine RIESEN-
überraschung für EUCH!«**

(Ich ahne Schlimmes.)

OH NEIN! Er hat ALLE

Tische umgestellt! Ich sitze jetzt ganz vorne.

Und es kommt noch schlimmer: Marcus

»Meckerheini« Meldrew sitzt neben mir.



Eine KATASTROPHE. Wie soll ich jetzt noch zeichnen und meine Comics lesen? In der letzten

Reihe war ich geschützt vor Mr. Fullermans

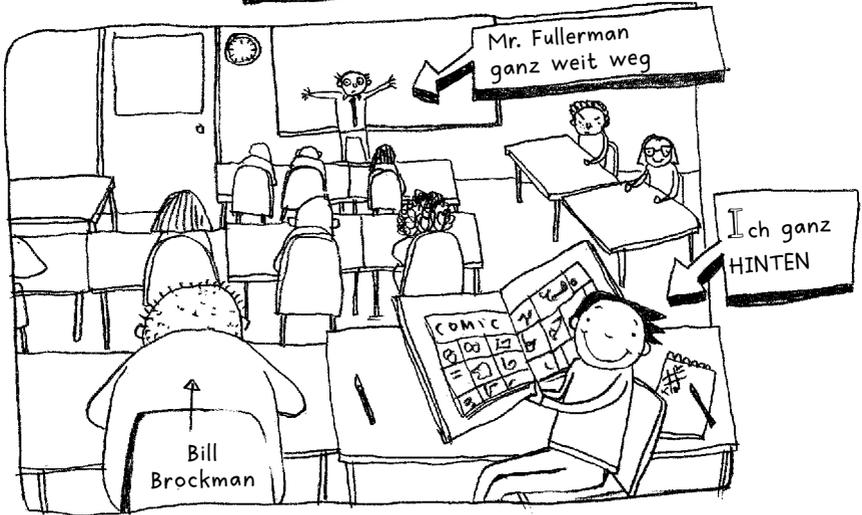
strengem Blick.  Jetzt sitze ich SO

nah an ihm dran, dass ich von unten in seine

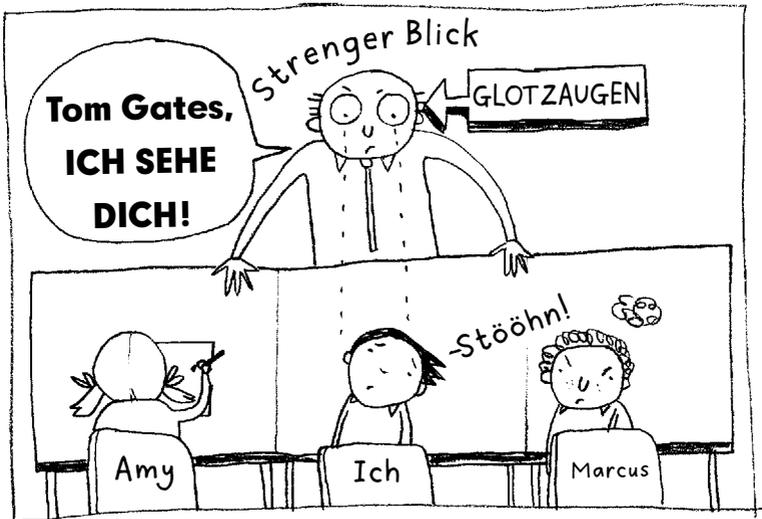
Nase schauen kann.



Vorher



JETZT



Erste Reihe

Und als ob das noch nicht schlimm genug wäre, ist Marcus Meldrew  auch noch der ABSOLUT nervigste Junge  der GANZEN Schule. Er ist SO neugierig und denkt, er weiß alles.

Marcus Meldrew nervt mich jetzt schon ...

Er guckt mir über die Schulter,
während ich das hier schreibe.

Er guckt immer noch ... 

Immer noch ...

Genau, MARCUS, ich schreibe über

MARCUS Meldrew

hat ein Gesicht wie eine Maus.



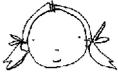
Marcus Meldrew hat ein Gesicht wie ein

ELCH!

Marcus Elchgesicht ...



(Jetzt guckt er weg.)

Die gute 😊 Nachricht ist, dass auf
der anderen Seite  **AMY PORTER** 
sitzt, die sehr schlau und sehr nett ist (auch
wenn sie heute Morgen nicht so begeistert
war, mich zu sehen).

GenIAL!  Wenigstens kann ich
jetzt zu ihr rüberschielen,   wenn ich
ein paar richtige Lösungen brauche.

Ich glaube, sie guckt gerade in meine
Richtung.

AMY PORTER ist sehr nett.

AMY PORTER ist schlau.

